

## NACH KOPENHAGEN DEN KLIMASCHUTZ SELBST IN DIE HAND NEHMEN!

**U**nabhängig, was die Regierungen verhandeln und beschließen, für einen wesentlichen Teil der CO<sub>2</sub>-Emissionen sind wir persönlich durch unsere Gewohnheiten und Verhaltensweisen verantwortlich. Hier können wir selbst tätig werden und etwas verändern. Letztendlich ist es wie bei der Finanzkrise, der Bürger selbst mit seinen Steuern zahlt die Zeche.

Aber bevor wir versuchen, etwas zu ändern, ist es gut zu wissen, wie viel CO<sub>2</sub> wir persönlich jedes Jahr in die Luft blasen: im Durchschnitt sind das für jeden Deutschen etwa 11 t (11.000 kg). Mit einem Klima- oder CO<sub>2</sub>-Rechner können wir überschlüssig berechnen, wie viel es im Jahr 2009 bei uns persönlich waren. Das Ergebnis dieser Berechnung braucht uns nicht zu entmutigen, auch wenn wir weit von den 2,5 t entfernt liegen, die weltweit verträglich sind: auch eine große Reise beginnt mit einem ganz normalen ersten Schritt.

Nehmen wir uns für 2010 vor, etwa 10% weniger zu emittieren, das ist machbar, das ist realistisch! Und in den nächsten Jahren kommt der nächste Schritt, wieder 10% weniger und so fort. 2015 sind wir vielleicht bei 5 t angelangt: ein großer Erfolg, den es zu feiern gilt. gleichzeitig müssen die CO<sub>2</sub>-Rechner detaillierter und genauer werden, um die Fortschritte aussagekräftiger bestimmen zu können. Aber: Jede große Reise beginnt mit einem ganz normalen ersten Schritt, dies ist eine große Reise: Auf dem Weg zu 100% erneuerbare Energien.

Beim Umweltbundesamt oder z.B. bei der GLS-Bank ([www.gls.de](http://www.gls.de)) finden Sie einen CO<sub>2</sub>-Rechner, mit dem Sie Ihre Bilanz in 10 verschiedenen alltäglichen Situationen (Wohnen, Essen, Verkehr, Urlaub etc.) bestimmen können. Dazu gibt es Hinweise, was Sie verbessern können.

Die DGS-Sektion Kassel/ASK wird dieses Merk- und Arbeitsblatt in diesem Jahr

in vielfältiger Weise einsetzen z. B. in der Woche der Sonne, dem Tag der Erde, beim Hessen-Solar-Cup und bei den Begleitveranstaltungen des Films „Die 4. Revolution – Energie-Autonomie“, der am 18. März 2010 bundesweit Premiere hat. Gerne können Sie unser Merkblatt benutzen und vervielfältigen. Viel Erfolg mit Ihrer Aktion. Bei Interesse werden wir Ihnen gerne einen Entwurf zukommen lassen.

Hier können Sie detailliert erkennen, wo genau die oben beschriebenen 11 t CO<sub>2</sub> herkommen:

<http://zelos.zeit.de/wissen/umwelt/2009-12/42-klima-infografik-pdf>  
 (Link aus der ZEIT vom 05.12.09)

**ZUM AUTOR:**

► *Harald Wersich*  
 DGS-Sektion Kassel

### Nach Kopenhagen den Klimaschutz selbst in die Hand nehmen!

Leben Sie nach dem Grundsatz:

**Unsere Kinder sollen es mal schlechter haben ?**

oder:

**Gute Vorsätze für 2010 – werden Sie aktiv:  
 statt reden, reden, reden .... !**

**Was kam für SIE in Kopenhagen raus?**

Heiße Luft !

**Was pusten SIE wohl jährlich in die Luft ?**

ca. 11 t CO<sub>2</sub> !

Siehe dazu: [www.zeit.de/grafik](http://www.zeit.de/grafik) (Klima, hausgemacht, 5.12.2009)

**Wie viel CO<sub>2</sub> verträgt unsere eine Erde ?**

ca. 2,5 t /Jahr u. Erdbewohner!

**Wie erreichen SIE dieses Ziel ?**

in 3 Schritten:

1. Schritt: Berechnen SIE Ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Menge für 2009 !  
 z.B. mit [www.gls.de](http://www.gls.de) CO<sub>2</sub>-Rechner
2. Schritt: Setzen SIE sich als Ziel z.B. 10% weniger in 2010 !
3. Schritt: Werden Sie aktiv mit konkreten Einspar- und Effizienzmaßnahmen !

Holen Sie sich dazu weitere Informationen:

bei den Umweltverbänden im  
 Umwelthaus Kassel, Wilhelmsstr. 2, Tel. 0561-4503577 !